

Internationale Bauausstellung 2027 der StadtRegion Stuttgart

4. Expertenworkshop

Beteiligung im Rahmen der IBA'27 Workshop-Reihe
zum Thema: „Innovative Bautechniken, Energie,
Nachhaltigkeit“

Freitag, 13.12.2019 im Famfutur Backnang

Tagesordnung

09:00 Begrüßung, Ablauf, Informationen

10:00 Backnang inside – Rundgang durch das Gebiet

11:00 Vordenkervorträge

12:00 Mittagsimbiss

13:00 Moderierte Diskussion

16:00 Synthese

16:45 Abschlussrunde





Moderation & Veranstaltungsdurchführung

Generationen. Dialog. Zukunft. e.V.
Netzwerk für demografiebewusste Entwicklung

Dr. Christine Dörner

c.doerner@generationen-dialog-zukunft.de



Christoph Weinmann

c.weinmann@generationen-dialog-zukunft.de



WORKSHOP MOBILITÄT GESAMTSTADT

Expertenworkshop als Vorbereitung der Beteiligungsphase.
27.09.2019 – im Technikforum Backnang (9:00 – 17:00 Uhr)



BÜRGERDIALOG (jeweils 17:00 – 21:00 Uhr)

1. **Sondernutzung + Nutzungsdichte und -mischung**
✓ Mittwoch, 25.09.2019 (Technikforum Backnang)
2. **Neue Wohnformen + Nachbarschaftsmodelle**
✓ Dienstag, 15.10.2019 (Technikforum Backnang)
3. **Öffentlicher Raum + Zugang zum Wasser + Mobilität**
✓ Dienstag, 12.11.2019 (Technikforum Backnang)
4. **Innovative Bautechniken + Energie + Nachhaltigkeit**
✓ Dienstag, 03.12.2019 (Technikforum Backnang)

EXPERTENWORKSHOP (jeweils 9:00 – 17:00 Uhr)

1. **Think Tank 1 - Sondernutzung + Nutzungsdichte und -mischung**
✓ Freitag, 04.10.2019 (Technikforum Backnang)
2. **Think Tank 2 - Neue Wohnformen + Nachbarschaftsmodelle**
✓ Freitag, 25.10.2019 (Technikforum Backnang)
3. **Think Tank 3 - Öffentlicher Raum + Zugang zum Wasser + Mobilität**
✓ Freitag, 22.11.2019 (Technikforum Backnang)
4. **Think Tank 4 - Innovative Bautechniken + Energie + Nachhaltigkeit**
Freitag, 13.12.2019 (Famfutur, Theodor-Körner-Straße 1)

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

Vorstellung und Zusammenfassung der Beteiligungsphase
04.02.2020 im Backnanger Bürgerhaus, (ca. 18:30 – 21:00)

Was steht heute im Mittelpunkt?

Ziele des Bürgerdialogs

1. Sie mit den **Rahmenbedingungen und Hintergründen** vertraut machen und die Chancen für ein neues Stadtquartier in und für ganz Backnang in den Blick zu nehmen
2. Erfahren, **was Ihnen wichtig ist** / am Herzen liegt; welche Ideen und Vorstellungen Sie **für das Wohnen** in Backnang generell und für das zukünftige Stadtquartier entwickeln
3. Mit Ihnen über die **Anforderungen und die Ziele** zu beraten und so die Weichen für die nächsten Schritte zu stellen

Städtebauliche Rahmenbedingungen

Einbindung in der Stadt

Wesentliche Rahmenbedingungen

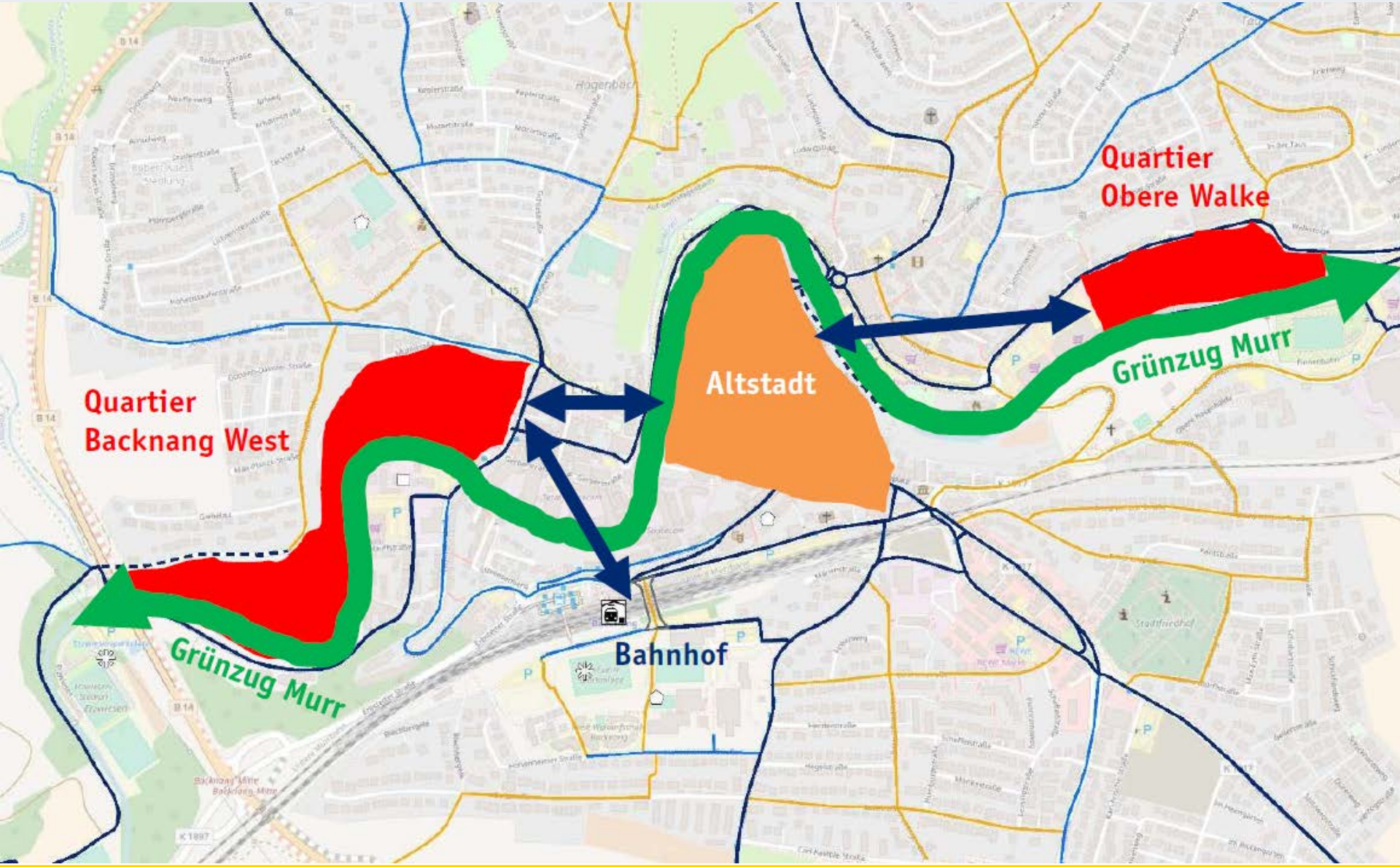
Zwischenfazit nach Themenfeldern

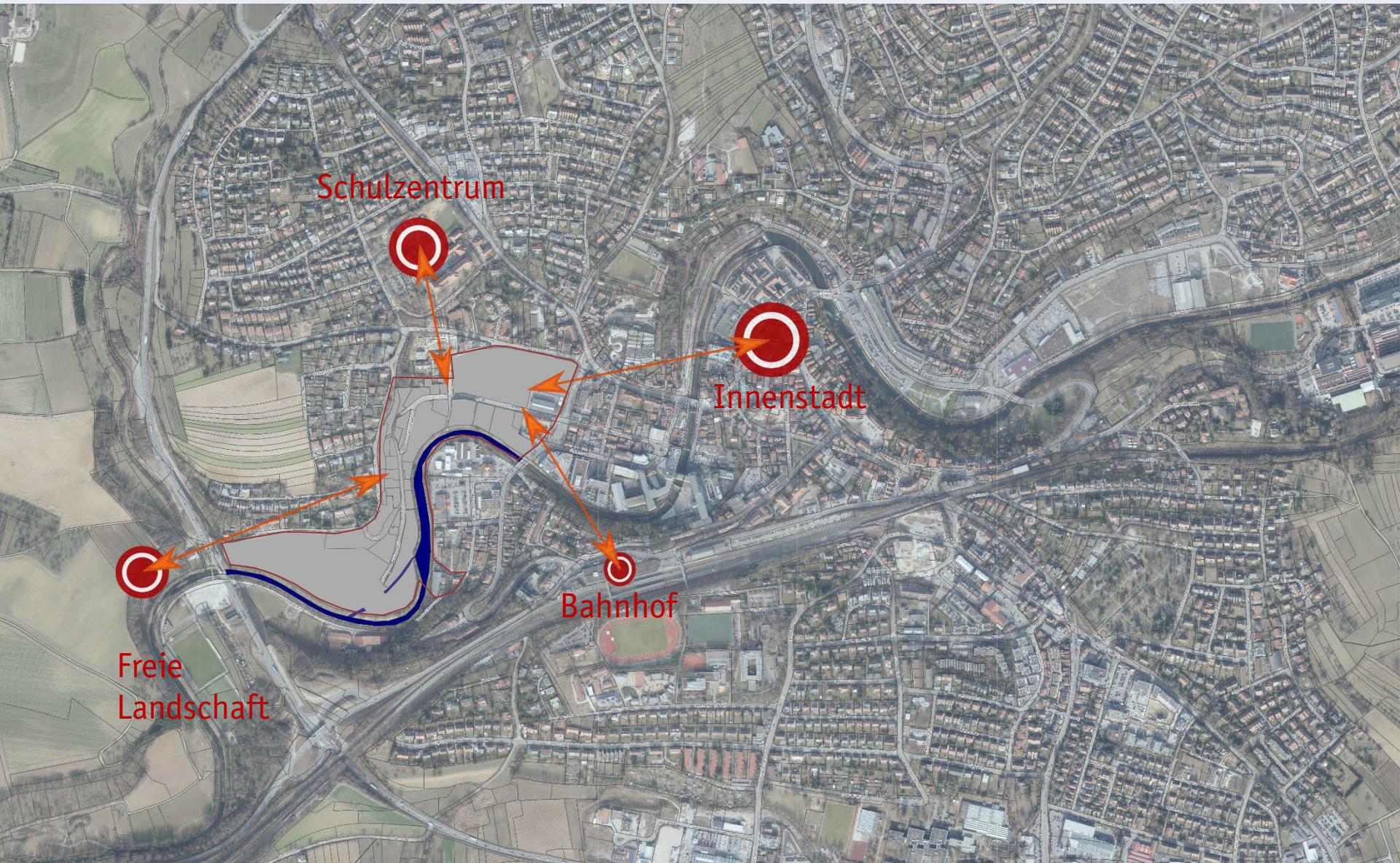
2020 - 2022



2022 – ff.







Steckbrief:

Fläche:

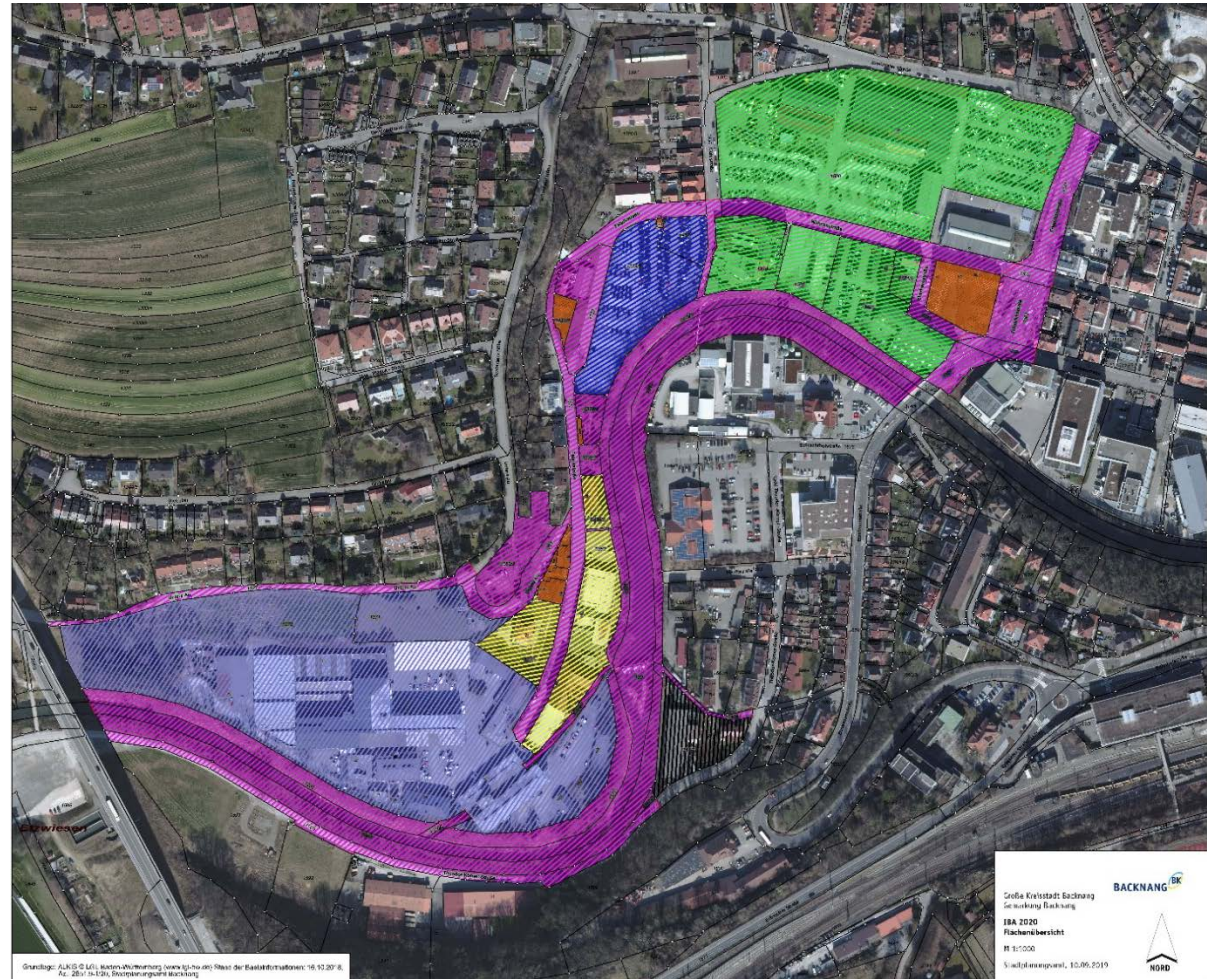
Gesamtfläche:	ca. 15,8 ha
Straßen:	ca. 2 ha
Murr:	ca. 1 ha
Freiflächen:	ca. 4 ha
Siedlungsfläche:	ca. 8,8 ha

Eigentumsverhältnisse:

Stadt:	ca. 58.439 m ²
Privat:	
Eigentümer 1:	ca. 44.381 m ²
Eigentümer 2:	ca. 34.751 m ²
Eigentümer 3:	ca. 7.282 m ²
Eigentümer 4:	ca. 6.812 m ²
Eigentümer 5:	ca. 3.156 m ²
Sonstige:	ca. 3.416 m ²

Aktuelle Nutzung:

Überwiegend gewerbliche Nutzung
Leerstand
Untergeordnet Wohnen



Zwischenfazit Nutzung / Dichte:

- ca. 9 ha Bruttobaufläche
- Zielwert Region: 90 EW / ha (min.)
- (Vergleich BUGA 185 EW / ha – max.?)
- Nutzungsmischung
Wohnen :
Gewerbe/Kultur/Bildung
2:1,
- Funktionierende
Nahversorgung ab 3.500
Einwohner
- Schrittweise Umnutzung
- Zielhorizont 10 – 15 Jahre



Zwischenfazit Mobilität:

- Zentrale Parkieranlage am Ring (Multifunktionale Nutzung)
- Quartiersgarage(n)
- 2. Murrquerung
- Bündelung und attraktive Angebote entlang der Haltestellen (- Teil der öffentlichen Plätze)
- Kurze Wege im Quartier (Freizeit + Bildung)
- Sharingangebote als Teil der Baufelder von Anbeginn
- Radweg entlang der Murr/im Quartier

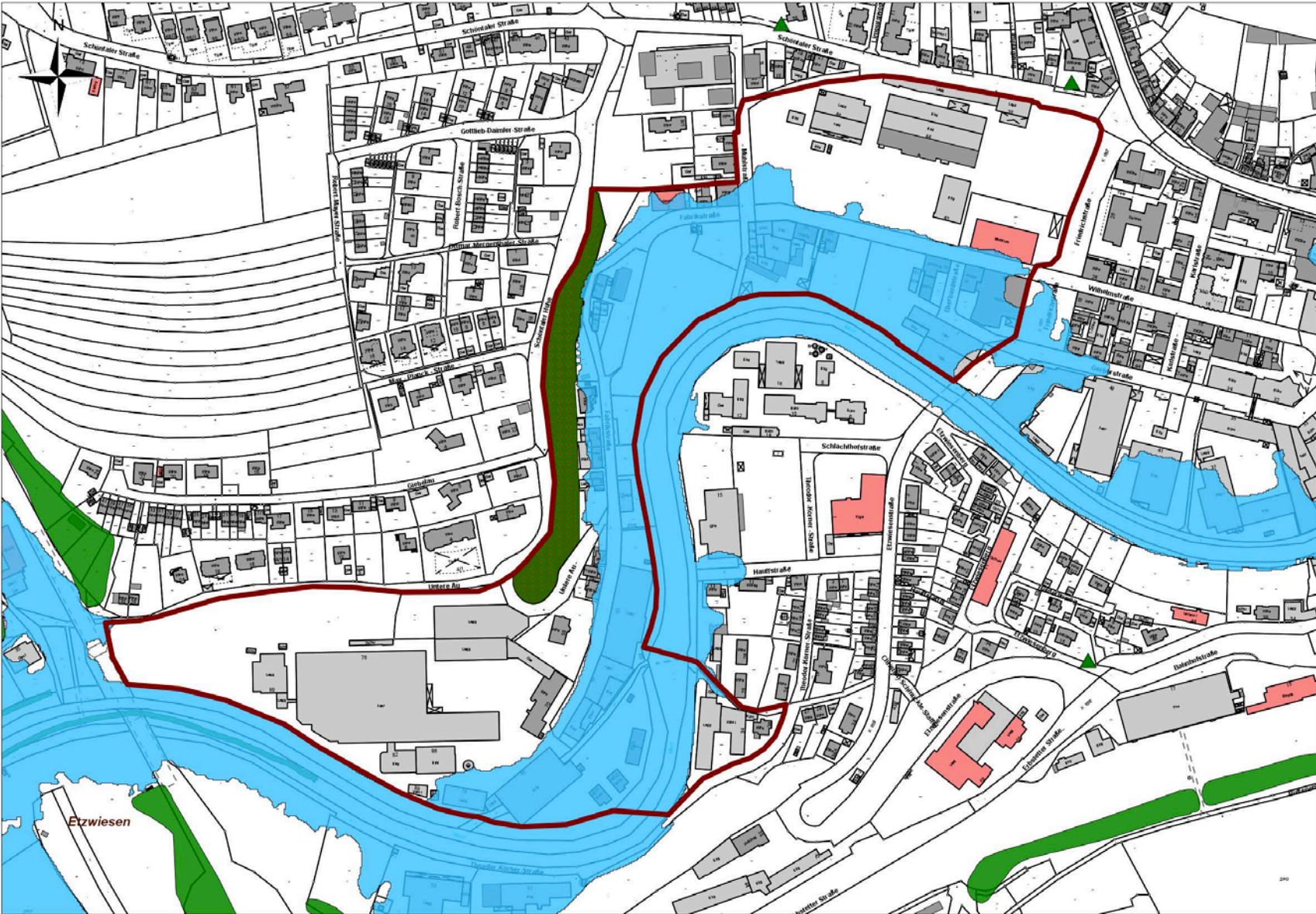


Zwischenfazit Wohnformen:

Gemischte Wohnformen:

- Eigentumswohnungen
- Altersgerechte Wohnformen
- Quartierskonzepte
- Mietwohnungen
- Preisgebundenen Wohnraum
- ...
- Aber:
Grundsatzbeschluss
Gemeinderat notwendig



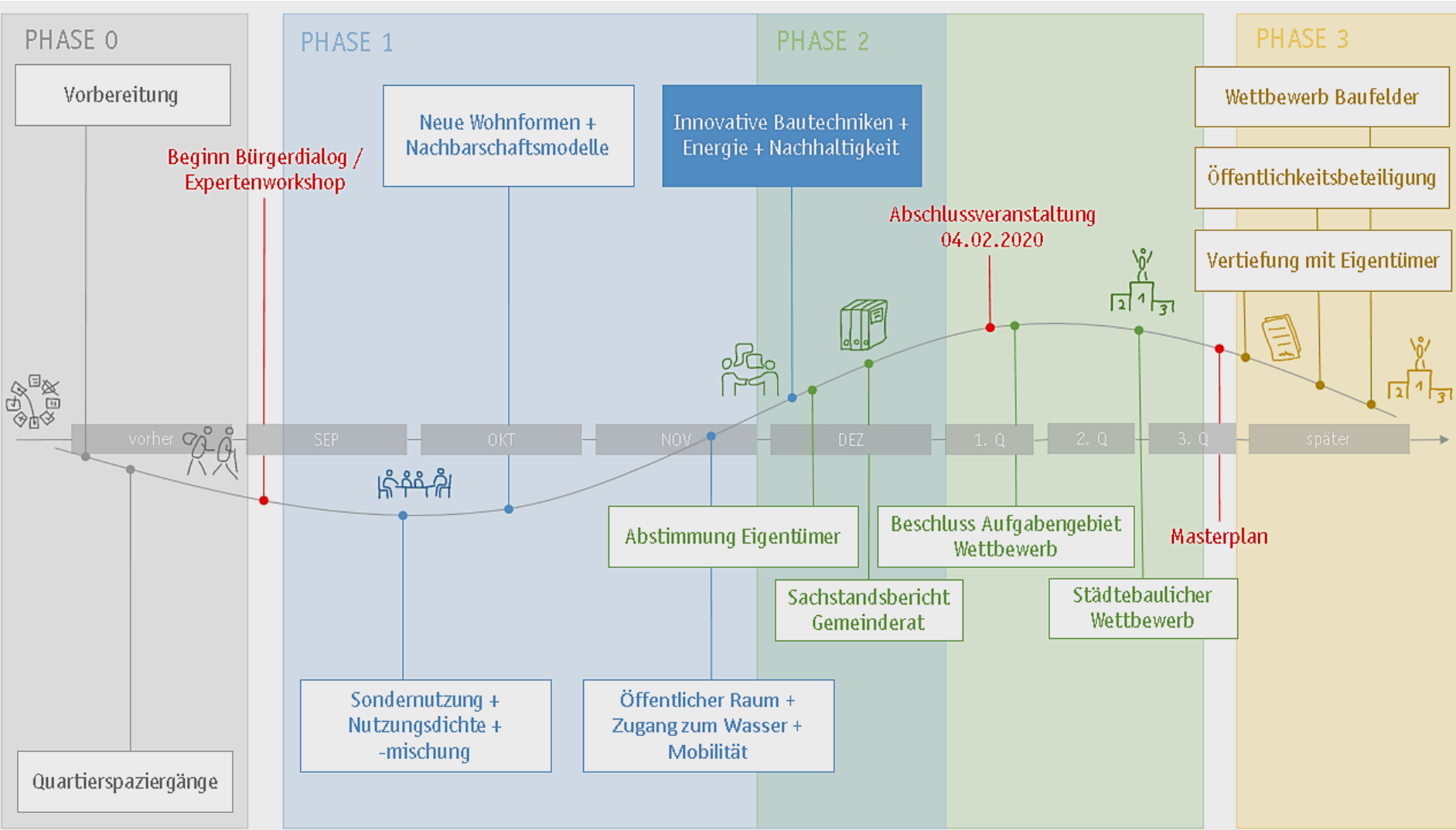


Zwischenfazit Wasser / Freiraum:

- Murr wieder in den Vordergrund stellen
- Planfeststellungsbeschluss, bzw. Wasserrecht / Baurecht als rechtlicher Rahmen
- Radweg als begleitendes Element
- Berücksichtigung Gewässerdynamik und historische Flussläufe
- Weiterentwicklung mit Fachbehörden und Eigentümern notwendig
- Artenschutzinventar beauftragt -> In Wettbewerb zu berücksichtigen



Zeitachse



Ergebnisse Runde #4

Zielbild

**Innovative Bautechniken,
Energie, Nachhaltigkeit**

Energiekonzepte

Klimaneutrales Stadtquartier in Erstellung & Betrieb

Energiemix basierend auf **erneuerbaren Energien**

(Abwasser-)Wärmepumpen zur Wärmerückgewinnung

Gebäudekonzepte: Wärme- & Stromspeicher in Kellergeschossen +
aufgeständerte PV & Solarthermie für Dachflächen

Contracting Modelle als Finanzierungsinstrument

Innovative Bautechnologien

Lebenszyklusbetrachtung für Gebäude

Energiebilanz Rohstoffe, Wiederverwendbarkeit von Materialien, Regionalität

Modulare Bauweise mit vorgefertigten Elementen

Verwendung von Naturstoffen (CO²-neutrale Bauweise)

Baustandards nach DGNB

Bausteine für ein gutes Stadtklima

Anteil der Versiegelung durch kompakte Bebauung
minimieren

Ökologische Funktionen von Bäumen, Wiesen- und
Wasserflächen nutzbar machen

Dach- und Fassadenbegrünung /
Gebäudeausrichtung an klimatischen Gegebenheiten

Regenwassernutzung über Zisternen

Nachhaltige Prinzipien

Qualität & Wertigkeit: ökologisch – sozial - ökonomisch

Zukunftsorientiert & wandelbar: nutzungsoffen,
flexibel + enkeltauglich

Vielfalt von Natur & Gesellschaft:
soziale und ökologische Themen verbinden

Heimat schaffen

Grundsatz

Die **Menschen** - die Nutzerinnen und Nutzer **stehen im Mittelpunkt**. Die Planung ist an den menschlichen Bedürfnissen nach Licht, Luft, Sonne, Sicherheit und Gemeinschaft orientiert.

Backnang-West ist **einzigartig** – das was entsteht ist lokalspezifisch, knüpft an die Tradition des produktiven und aufgeschlossenen Geistes des Quartiers an, der die Stadt Backnang vorangebracht und mit der Welt verbunden hat.

Geplant wird flexibel: Die Planung ist nicht auf einen Punkt X als Endzustand gedacht, sondern auf ein wachsendes, lebendiges, sich veränderndes Ganzes – man könnte es ein „lernendes Quartier“ nennen.

Lasten und Pflichten sind zwischen den Eigentümer*innen, Nutzer*innen und der Öffentlichkeit **fair verteilt**.

Unterschiedliche Bedürfnisse zusammenzubringen ist komplex – gebraucht werden **akzeptanzfähige Regelungen** und individuelle Lösungen.

Das neue Stadtquartier ist bunt

Backnang-West ist ein **lebendiger Stadtteil** für alle Bevölkerungsgruppen

Die hohe Qualität des Quartiers ist, dass es **sozial gut gemischt** und kompakt gebaut ist. So wird aus Notwendigkeit eine Tugend. Es ist ein **attraktiver Ort**, der Wohnen, Gewerbe und Natur verknüpft

Es bietet Raum für **Wohnen und Arbeiten** in verschiedenen Facetten & Preisniveaus. Es gibt einen **urbanen Nutzungsmix** mit vielfältigen Kreativ-, Kultur-, Freizeit- & Gastronomienutzungen. Dadurch entstehen lebendige EG-Zonen.

Die Planung bietet sowohl **geschützte Räume** für Ruhe und Rückzug als auch urbane **öffentliche Räume**, die durch Begegnung und Lebendigkeit gekennzeichnet sind.

Das Quartier ist gleichzeitig ein innovativer Bildungsstandort – als Ort für das **Lernen in jedem Alter**

Wir bauen auf dem auf, was da ist

Der „**erhaltenswerte Bestand** mit Erinnerung an die Industriekultur“ erblüht neu und **bietet Raum** für Bildung, zum Ausprobieren verschiedener Nutzungen, Geschäftsmodellen und zum Wachsen für Existenzgründer wie auch für Kulturelles.

Das Jugendzentrum ist als **soziokulturelles Zentrum** ein zentraler Bestandteil von Backnang-West. Die **Planung bietet Raum** für das Jugendzentrum und die von diesem Ort ausgehende Energie und Aktivitäten.

Familienzentrum, Schulen und Kindergärten sind bereits vorhanden, gut untereinander vernetzt und ins Quartier eingebunden.

Backnang-West ist inklusiv & integrativ

Backnang-West ist „ein Ort, an dem sich alle **willkommen** fühlen“.

Bezahlbarer Wohnraum für alle: ein guter Mix von Eigentum, Mietwohnungsbau, Genossenschaftsmodellen und neuen Wohnmodellen, z. B. Selbstausbaumodellen garantieren soziale Durchmischung und passende Lösungen für alle.

Gemeinschaftliches und generationenübergreifendem Wohnen (Wahlfamilien-Prinzip) wird gefördert.

Die **Infrastruktur** ist **wohnungsnah** und **barrierefrei** gestaltet (medizinische Angebote, Versorgung, Dienstleistungen) für ältere Menschen und junge gleichermaßen.

Ein gutes Miteinander braucht **Menschen, die es organisieren**, Räume zum Treffen und differenzierte **schön gestaltete Begegnungsmöglichkeiten** innerhalb und außerhalb von Gebäuden. Dafür hat die Planung gesorgt.

Die Bebauung ist ökologisch anspruchsvoll, architekt. schön und überraschend vielseitig

Backnang-West zeigt eine **spannende Verbindung** von **alt und neu**. Neue Formen verbinden sich harmonisch mit den Gebäuden, die von der Tradition des Quartiers erzählen.

Backnang-West zeichnet sich durch flexible, vielfältig nutzbare und an veränderte Bedürfnisse anpassbare **Gebäudekonzepte** aus.

Die **Gebäude tragen** dem demografischen Wandel und dem Mix aus Wohnen, Arbeiten und Bildungsstandort **Rechnung**. Es gibt Wohngebäude mit sogenannten „Jokerräumen“: Werkstätten, Gästeräume, Büroräume und Coworking-Spaces für alle Bewohner/innen, Studierende und im Quartier arbeitende Menschen.

Ökologische Bauweisen und **innovative Energiekonzepte** sorgen für ein klimaneutrales Quartier- ein Leuchtturmprojekt für die Region Stuttgart.

Backnang-West - Leuchtturm für Klimaneutralität und innovative Bautechnik

Das Stadtquartier ist **klimaneutral** in Erstellung & Betrieb.

Erreicht wird dies durch einen Energiemix, der auf **erneuerbaren Energien** basiert, und durch **innovative Bautechnologien**.

Backnang-West ist „**enkeltauglich**“. Gebäude werden unter dem Aspekt der **Lebenszyklusbetrachtung** gebaut. Dabei wird Wert darauf gelegt, wiederverwendbare und regionale Materialien zu verwenden.

Backnang-West trägt deutlich zur Verbesserung des **Stadtklimas** bei: Durch minimale Versiegelung, durch seine Bäume, Wiesen- und Wasserlandschaft und durch Green Building.

Green Building ist der „Renner“: Backnang-West ist **internationaler Modellstandort** für innovative Green Building-Konzepte, die sich einzigartig mit der Lage an der Murr verbinden (z.B. nur begrünte Dächer).

Mobilität ist erfrischend anders – smart und vernetzt

Bestehende **Barrieren werden** durch kreative und innovative Verbindungen mit der Umgebung **aufgelöst**, das unterstreicht die Qualität des Quartiers.

Die **Mobilität** von Menschen ist **bedarfsorientiert**, digital unterstützt und vernetzt organisiert; die Waren werden durch ein **intelligentes Zubringersystem** und Verteilpunkte teilautonom ausgetauscht.

Die Organisation des **ruhenden Verkehrs** ist intelligent und ohne Beeinträchtigung der Aufenthaltsqualität am Rand des Quartiers gelöst.

Ein Leben ohne privates Auto ist möglich. Die Erschließung des Stadtquartiers erfolgt über **Gemeinschaftsstraßen**. Diese sind multifunktional, **umwelt-freundlichen Verkehrsformen** vorbehalten, auf ein Miteinander ausgelegt und durch gegenseitige Rücksichtnahme geprägt.

Murr erleben oder: Leben am Wasser

Die Besonderheit des Quartiers: Es liegt an der Murr. Die Murr bildet das Rückgrat und **besondere Erlebnisräume** von Backnang-West.

Das **Erholungsband** der Murr bietet Orte und Aufenthaltsbereiche für alle Altersgruppen – eine Murrinsel mit **Strandbereich & Spielmöglichkeiten**, eine Gastronomie mit Außenbereich zum Wasser und Sport- und Freizeitnutzungen auf dem Wasser.

Ein angelegter **Grünstreifen mit Rad- und Fußweg** verbindet das Quartier mit der Innenstadt und der umgebenden Naturraum mit Feuchtgebieten und der Felslandschaft.

Das naturnah gestaltete **Murrufer** mit Holzstegen/Brücken, angelegten Terrassen, Sitzstufen und Liegeflächen lädt ein zur **Entschleunigung**, zur **Erholung** und zum **Naturerleben**.

Raum zum Wohlfühlen, Zusammenkommen und zum Aktiv sein

Die Gemeinschaftsstraßen, Plätze, Grünflächen bieten **vielseitige Nutzungsmöglichkeiten** für Bewohner, Besucher und Beschäftigte jeden Alters. Der öffentliche Raum im Quartier fördert ein **breites Spektrum** an Möglichkeiten zur Bewegung, Interaktion und Erholung.

Im Kontrast zu der kompakten Bebauung entwickeln sich **hochwertige Freiräume**. Diese können sowohl urban gestaltet oder naturnah gestaltet und bepflanzt sein.

Flanierwege verbinden die Gebäude mit den Freiräumen und der Murr.

Backnang wächst zusammen – in guter Verbindung mit der Innenstadt

Backnang-West ist kein „isoliertes“ Quartier, sondern steht mit dem historischen Zentrum in **harmonischer Beziehung**.

„**Mobilitätsdrehscheiben**“ mit Quartiersparkhäusern an den Nahtstellen zwischen Innenstadt und Backnang-West werden den Zwischenbereich durch gute Architektur und Platzgestaltung auf.

Die grüne Achse an der Murr, zusätzliche Mobilitätsangebote und ein Innenstadtring-Bus fördern den **Austausch und das Zusammenwachsen** der alten und neuen Quartiere.

Worauf es ankommt...

für einen gelingenden Dialog

- Zuhören, neugierig sein, verstehen wollen
- Eigenes Interesse verständlich machen, ohne dass der/die Andere einverstanden sein müsste
- Offen bleiben für neue Erkenntnisse, Ideen, Ansichten
- Kurz, klar und konkret formulieren
- Dabei stets: klar in der Sache und fair im Ton



Dialogphase – Arbeitsphase 1

Bewertung der Impulse aus dem Bürgerworkshop

Grün: Was bedeutet für das Quartier Backnang West „Nachhaltigkeit“?
Und wie wird der Stadtteil enkeltauglich

Gelb: Welche innovativen Energiekonzepte soll es im Quartier geben?

Blau: Welche innovativen Bautechniken soll es im Quartier geben?

Rot: Welche Bausteine beeinflussen das Stadtklima positiv?

Dialogphase – Arbeitsphase 2

Moderierte Gruppenarbeit

Gruppe 1: Vorentwurfsrelevante und phasengerechte Nachhaltigkeitsziele
und -kriterien

für Auslobung und Vorprüfung

Gruppe 2: Zukunftsweisendes Energiekonzept für das Quartier

Gruppe 3: Innovative Bautechniken

Ausblick

Die Abschlussveranstaltung der Dialogreihe zum Quartier Backnang West

**findet statt am Dienstag, 04.02.2020, 18:30 – 21 Uhr
im Walter-Bäumergärtner-Saal des
Backnanger Bürgerhaus, Bahnhofstr. 7**

Bitte melden Sie sich hierfür wieder über die Homepage
www.backnang.de an.